

Kompetente Referenten stellen allgemeinverständlich ihre Themen aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens dar. Neben der musikalischen Gestaltung durch Iouri Kriatchko am Flügel ist auch Zeit für Kaffee und Kuchen an den gedeckten Tischgruppen im Großen Saal „An der Katharinenkirche 4“. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, die Vortragszeit in der Regel um ca. 15:45 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sie sind eingeladen.

Für das Vorbereitungs-Team:  
Werner Busch und Henning Böger



Werner Busch



Henning Böger

#### **mittwochnachmittag an St. Katharinen**

ist das Veranstaltungsprogramm der Kirchengemeinde St. Katharinen in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Magni.

Das Programm wird verantwortet von Pfarrer Henning Böger, Pfarrer Werner Busch und einem Team von Mitarbeitenden. Sowohl finanzielle als auch aktive Unterstützung dieses Angebotes sind willkommen.

#### **Veranstaltungsort:**

**Barrierefreies Gemeindehaus von St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4, 38100 BS  
Haltestelle Hagenmarkt für Straßenbahn-Linien 1, 2, 3 und 4.**

**Dauer: 15 bis 17 Uhr.**

Ev.-luth. Pfarramt der Kirchengemeinde St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4 · 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 44 66 9 · katharinen.bs.pfa@lk-bs.de

Ev.-luth. Pfarramt der Kirchengemeinde St. Magni  
Hinter der Magnikirche 7 · 38100 Braunschweig  
Tel: 0531 4 68 04 · magni.bs.pfa@lk-bs.de

Wir führen diese Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



Aktuelles (Gottesdienste, Konzerte u. a.) aus den beiden Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni finden Sie auf den Homepages der Gemeinden.

[www.magni-kirche.de](http://www.magni-kirche.de)  
[www.katharinenbraunschweig.de](http://www.katharinenbraunschweig.de)

Dezember 2018 bis Februar 2019

**mittwochnachmittag**  
an St. Katharinen

m

Ein Termin für Kopf und Herz.  
Für Geist und Seele.  
Einmal wöchentlich.

**Nicht aufhören zu denken.  
Kultur genießen.  
Den Glauben lebendig halten.  
Miteinander reden und singen.  
Unterwegs sein.**

Mit „Mittwochnachmittag“ bieten die Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni in einem abwechslungsreichen Programm ein kirchliches Bildungsangebot an.

Das wöchentliche Treffen in der Braunschweiger Innenstadt (barrierefreies Gemeindehaus am Hagenmarkt) ist offen für Interessierte aus der ganzen Stadt und verbindet Themen, Gespräch und Musik.

# Das Programm

Dezember 2018 bis Februar 2019

## 12. Dezember

**Zerrissene Zeiten:  
Krieg – Revolution – Und dann?**

**Die Braunschweigische Landeskirche in den Jahren 1918–1923**

Mit Blick auf das aktuelle Ausstellungsprojekt „Zerrissene Zeiten“ im Städtischen Museum Braunschweig entwirft Henning Böger eine Innenansicht der Braunschweiger Landeskirche und ihrer Gemeinden in den Jahren 1918–1923. Der Übergang der herzoglichen Staatskirche zur evangelischen Kirche im Freistaat Braunschweig war von großen gesellschaftlichen Gegensätzen geprägt.

**Henning Böger**

## 19. Dezember

**„Macht hoch die Tür! Die Tor macht weit!“**

**Wir laden zur Weihnachtsfeier mit Wort und Musik ein.**

Festlich gedeckte Tische. Gemeinsames Singen der altvertrauten Weihnachtslieder. Musik am Flügel. Ein kleines Präsent sowie Kaffee, Tee und Kuchen.

**Zu Gast: Landeskirchenmusikdirektor  
Claus-Eduard Hecker**

## 9. Januar

**Lyrisch-musikalischer Jahresbeginn.**

Ein Jahresauftakt mit Neujahrsmusik und ausgewählten Erzählungen und lyrischen Stücken  
**Karlotta Evans, Henning Böger und Werner Busch**

## 16. Januar

**Profeten als predigende und mitleidende Begleiter durch die Zeit**

**Die Bücher Jeremia und Ezechiel.**

Die „großen Propheten“ erscheinen in ihren Büchern als Persönlichkeiten, denen ein fremdes Wort anvertraut war. Dabei sprechen sie nicht als neutrale Unbeteiligte, sondern sind mitbetroffen von dem Geschick, das sie anzukündigen haben. Sie stehen zwischen den Stühlen und in dieser Zerrissenheit fühlt sich der moderne Mensch diesen Predigern eigentümlich nah.

Fortsetzung der Reihe „Bibel im Fokus“ mit Einführungen in biblische Bücher.

**Henning Böger**

## 23. Januar

**Der lange Weg zur Gleichberechtigung**

Begleitend zur Ausstellung „Mit Talar und Lippenstift“ zur Frauenordination in der Braunschweigischen Landeskirche gibt es zwei Vorträge zum Thema Gleichberechtigung (siehe auch 13.2.).

Teil 1: Frauen erobern sich das Recht auf Bildung und Beruf

Es werden vorgestellt: Margarete Breymann, die erste Frauenärztin Braunschweigs, und Anna Klie, Lehrerin und Schriftstellerin

**Lena Kreie**  
Arbeitskreis „Andere Geschichte“

## 30. Januar

**Mazedonien, ein Land reich an Geschichte und kulturellen Zeugnissen auf der Suche nach sich selbst.**

Ein Reisebericht von Werner Heinemann mit Bildern, Hintergründen und Erfahrungen.

**Werner Heinemann**

## 13. Februar

**Der lange der Weg der Frauen zur Gleichberechtigung.**

Teil 2: Frauen erobern sich die Kunst

Es werden vorgestellt: die Pianistin und Klavierpädagogin Minette Rautmann-Wegmann, die Fotografin Käthe Buchler und die Malerin Margarethe Raabe.

**Lena Kreie**  
Arbeitskreis „Andere Geschichte“

## 20. Februar

**Wolfgang Jünke**

## 27. Februar

**Kleine Gottesmänner: Das Zwölfprophetenbuch im Alten Testament bietet kleine bis kleinste Schriften.**

Die bekannteste von Ihnen ist das Jonabuch, daneben gibt es aber auch die meist unbeachteten Namen wie Nahum, Zefenja, Haggai. Die „kleinen Propheten“ bieten Schönes, Skurriles und Ernstes. Die Einführung schließt den alttestamentlichen Teil von „Bibel im Fokus“ ab.

**Werner Busch**